Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: J. Steinbach,
für den übrigen redakt. Theil: J. Hachfeld,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil: J. Klugkist in Posen.

Abend-Ausgabe.

Posener Zeitung

Achtundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, Gust. Ad. Schleh, Hoflieferant, Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in den Städten der Provinz Posen bei unseren Agenturen, ferner bei den Annoncen-Expeditionen Rudolf Mosse, Haasenstein & Vogler A.-G., G. L. Daube & Co., Invalidendank.

Nr. 818

Die „Posener Zeitung" erscheint wochentäglich drei Mal, anden auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn- und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Sonnabend, 21. November.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 80 Pf., in der Mittagausgabe 25 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Mittagausgabe bis 8 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1891

Amtliches.

Berlin, 20. Nov. Der König hat genehmigt, daß der Landgerichts-Direktor v. Adelebsen in Meiningen in gleicher Amtseigenschaft an das Landgericht in Wiesbaden versetzt werde, sowie den Amtsgerichts-Rath Weichsel in Hildesheim zum Ober-Landesgerichts-Rath in Frankfurt a. M., den Gerichts-Assessor Meyhoefer in Heydekrug zum Amtsrichter daselbst, den Gerichts-Assessor Förstemann in Tennstedt zum Amtsrichter in Sensburg, den Gerichts-Assessor Greffrath in Stettin zum Staatsanwalt in Konitz, den Gerichts-Assessor Wolff in Hechingen zum Amtsrichter in Putzig, den Gerichts-Assessor Neumann in Wolgast zum Amtsrichter in Treptow a. T., den Gerichts-Assessor Boas in Beuthen O.-Schl. zum Amtsrichter in Königshütte, den Gerichts-Assessor Rubel in Sagan zum Amtsrichter in Steinau a. d. O., den Gerichts-Assessor Koch in Iburg zum Amtsrichter in Neuenhaus, und den Gerichts-Assessor Dr. Delius in Bielefeld zum Amtsrichter in Hamm ernannt; ferner dem Rechtsanwalt Schönbrod in Trier den Charakter als Justiz-Rath, dem Gerichtsschreiber, Sekretär Schwedt in Bromberg den Charakter als Kanzlei-Rath, und dem Rittmeister a. D., Rittergutsbesitzer Düring zu Oberpritschen, Kreis Fraustadt, den Charakter als Oekonomie-Rath verliehen.

Der Regierungs-Assessor Kirchhoff aus Posen ist mit der Vertretung des Landraths v. Hellmann im Kreise Lissa, Regierungsbezirk Posen, während der gegenwärtigen Reichstagssession beauftragt worden.

Deutschland.

Berlin, 20. November.

— Die „Münch. Allg. Ztg." hatte behauptet, Windthorst habe bei Bismarck kurz vor dessen Rücktritt um eine Unterredung nachgesucht und in dieser als Preis für die etwaige Unterstützung des Zentrums Forderungen gestellt, die Fürst Bismarck rundweg abgelehnt habe. Gegen diese, von vornherein sehr unwahrscheinliche Darstellung erklärt nun die „Germania", die, wie sie angiebt, in jenen wichtigen Tagen in täglicher Fühlung mit dem Abg. Windthorst gestanden hat, Folgendes:

„Der Abgeordnete Windthorst war nach seiner Zusammenkunft mit dem Fürsten Bismarck geradezu erstaunt, als in der nichtkatholischen Presse sofort die Untersuchungen begannen, ob er die Unterredung nachgesucht habe, oder ob Fürst Bismarck sie veranlaßt habe; es gehöre doch nur wenig politischer Scharfsinn dazu, einzusehen, daß in der politischen Situation, wie sie sei, weder das Eine noch das Andere stattgefunden habe; es läge doch nahe genug, in solchen Fällen an eine Mittelsperson zu denken — wir kennen sie — sicher würden auch etwaige erste Anfühlungen sehr vorsichtig gemacht u. s. w. Die sehr kurze, aber drastische Darlegung der „Münch. Allg. Ztg." über den Verlauf der Zusammenkunft aber giebt in keiner Weise ein objektives Bild derselben; mehr sagen wir jetzt nicht, aber unser Dementi stützt sich auf Informationen, gegen die blos eine persönliche Erklärung des Fürsten Bismarck überhaupt auch nur in Betracht käme oder eine Erklärung, die sich wenigstens auf ihn direkt berufen könnte. Und in beiden Fällen würde dann etwas Anderes herauskommen, als oben von der „Allgem. Ztg." berichtet ist."

— Die „Hamb. Nachr." machen den mehr als geschmacklosen Versuch, die Zunahme der Prostitution in den großen Städten durch den Charakter des Elementarschulwesens auf dem Lande zu erklären.

Die Schulmädchen, schreibt das Blatt, werden durch ihn gerade soweit ausgebildet, daß sie ländliche Arbeit in Wind und Wetter oder im Viehstalle ihrer nicht mehr würdig finden und sich befähigt glauben, ihre Existenz in der Hoffnung auf eine Nähmaschine und in Aussicht auf Tanz- und Tingel-Tangel-Vergnügen in der großen Stadt zu suchen. Wenn sie dahin kommen, so finden diejenigen unter ihnen, bei denen der Tingel-Tangel mehr Anziehungskraft als die Nähmaschine hat, sehr bald, daß ihr Verdienst ihren Bedürfnissen nicht entspricht. Sie verfallen dann leicht der Prostitution und demnächst einem Zuhälter."

Es läge doch wohl näher, den großen Zuzug „unverheiratheter Frauenspersonen" vom Lande in die großen Städte mit den ungünstigen wirthschaftlichen Verhältnissen, in denen sich die dienende Klasse und besonders das Gesinde auf dem Lande befindet, zu erklären.

— Im Landesökonomie-Kollegium schloß sich an die Verhandlung über die obligatorische Impfung der Lungenseuche eine kurze Diskussion über die Jahresberichte der landwirthschaftlichen Centralvereine. Es wurden alsdann einige Resolutionen von nur lokaler Bedeutung angenommen.

— Zur Vorgeschichte der Ernennung des Dr. v. Stablewski zum Erzbischof von Posen-Gnesen erfährt der „Osserv. Cattolico" aus München, daß in dieser schwierigen Frage auch ein hochadeliger deutscher Kavallerie-Rittmeister auf Betreiben des Reichskanzlers v. Caprivi persönlich mit dem Papste verhandelt habe. Das Blatt erbietet sich, im erforderlichen Falle den Namen zu nennen; dasselbe unterhält intime Beziehungen zur Münchener Nuntiatur, die dort indessen beharrlich abgeleugnet werden.

— Der ewige Frieden, so läßt Fürst Bismarck unter groben Ausfällen gegen Andersdenkende in den „Hamb. Nachr." leitartikeln, bleibt ein Phantom. Dagegen ist und bleibt rauhe Wirklichkeit — der ewige Krieg.

— Die den Städten Beuthen und Myslowitz ertheilte Vergünstigung der Einfuhr von russischen Schweinen und von Schweinen und Rindern aus Oesterreich-Ungarn ist, wie der „Reichsanz." meldet, auch auf die Stadt Tarnowitz ausgedehnt worden.

— Der in Konkurs gerathene E. Meyer in Hildesheim hat, wie der „Freis. Ztg." von dort geschrieben wird, allerdings mit Liebermann von Sonnenberg persönlich nicht verkehrt. Derselbe war aber früher Rechnungsführer eines konservativen Vereins. Auch ist Thatsache, daß sein Geschäftsführer antisemitische Schriften vertheilt hat, und daß E. Meyer die antisemitischen Bestrebungen unterstützte. Auch war derselbe königlicher Lotteriekollekteur

Bochum, 20. Nov. Der Vorstand des Bergarbeiterverbandes erklärt, nächstes Frühjahr könne es möglicherweise zum Streik kommen. Gegenwärtig sei ein Streik Wahnsinn. Der Sächsische Berg- und Hüttenarbeiter-Verband und der Saarbrückener Rechtsschutzverein beabsichtigen, dem hiesigen Verbande beizutreten.

Leipzig, 19. Nov. Der Bochumer Steuerhinterziehungsprozeß kommt am nächsten Mittwoch, 25. d. M., vor dem Reichsgericht zur Verhandlung.

Dritte Generalsynode.

Ein Antrag des Dr. Kahl in der Donnerstagsitzung empfiehlt Verhandlungen mit sämmtlichen evangelischen deutschen Landeskirchen, um unter Wahrung der vollen Selbständigkeit jeder Landeskirche in Recht und Bekenntniß eine dauerde föderative Vereinigung derselben mit einer evangelischen Reichssynode zu bilden. — Der Antrag wird an eine Kommission verwiesen. — Nach Mittheilung des Oberkirchenrathes über die Vorarbeiten zur Revision der landeskirchlichen Agende wird beschlossen, neun Männer in eine liturgische Kommission zu wählen, und an der Vervollständigung und theilweisen Abänderung der liturgischen Formulare in der landeskirchlichen Agende theilzunehmen. Präsident Barkhausen erklärt bei dieser Gelegenheit, daß er dem Kaiser die Berufung einer außerordentlichen Generalsynode empfehlen werde, wenn die Vorarbeiten für die Revision der Agende vollendet seien. Nach Erledigung einiger unwesentlicher Gegenstände berichtet Dr. Warnack über die Lage der äußeren Mission. Die Versammlung bekundet, dem Berichterstatter ihren Dank und erklärt es für eine Pflicht des evangelischen Deutschland, die evangelische Mission zu fördern. Aus dem Bericht des Dr. Warnack heben wir folgendes hervor. Im gesammten Deutschland bestehen 17 selbständige Missionsgesellschaften mit 561 Missionen, 232 714 Heidenchristen und 2 998 289 M. Einnahme. Abgesehen von den Marschall-Inseln, seien alle deutschen Schutzgebiete von der deutschen Mission besetzt.

Am Freitag beschäftigte sich die Generalsynode mit dem Antrag des Dr. Cremer, der Oberkirchenrath wolle Auskunft über den Stand der Angelegenheit des Pfarrers Klein zu Reinerz in Schlesien geben. Präsident Barkhausen erklärte, der Oberkirchenrath habe den guten Willen des Pfarrers Klein, den dortigen Nothständen abzuhelfen, anerkannt und sich nur bemüht, dem Pfarrer Klein auf einen gangbareren Weg zu helfen. Der Oberkirchenrath habe zwei Kommissarien mit der Aufklärung der Sache beauftragt. Indeß sei ein auf den 2. November angesetzter Termin nicht abgehalten worden, da schon vorher über die gesammelten Gelder von der Kontrollkommission verfügt worden sei. Die Angelegenheit sei noch nicht völlig aufgeklärt. Der Oberkirchenrath werde ohne Voreingenommenheit für die Wahrung der Würde der evangelischen Kirche, der evangelischen kirchlichen Behörden und des geistlichen Amtes sorgen. Die Generalsynode gab ihr Vertrauen kund, daß der Oberkirchenrath die Angelegenheit durch eine nach allen Seiten gerechte Behandlung zu einem friedsamen und christlichen Ende führen wird.

Zum nächsten Gegenstand der Tagesordnung wird ein Antrag von Rotkirch und Trach erledigt durch Annahme eines Zusatzes zu § 68 der Synodalordnung, wonach für jeden Abgeordneten des Synodalvorstandes künftig gleichzeitig ein Stellvertreter gewählt werden soll. Der Oberkirchenrath erklärt sich mit dieser Abänderung einverstanden.

Weiterhin verhandelte die Synode über den Entwurf eines Kirchengesetzes, betreffend die Vermögensverwaltung der Kirchengemeinden. Der Entwurf wird mit geringen Abänderungen entsprechend der Kommissionsvorlage angenommen. Die Kommission hat das Aufsichtsrecht der Aufsichtsbehörden noch verstärkt und die Genehmigung derselben sogar für die Anstrengung gewisser Prozesse und für den Abschluß von Vergleichen verlangt.

Militärisches.

= **Personalveränderungen.** Zu Generallieutenants sind befördert worden: v. Kayser, Kommandeur der 7. Feld-Art.-Brig., Erbprinz v. Schaumburg-Lippe, v. Lignitz, 11. Div., v. Leipziger, 9. Div., v. Pelet-Narbonne, 1. Div., v. Bock, Inspekteur der 2. Ingen.-Inspek., Siegert, Inspekteur der 4. Fuß-Art. Insp. Oberst v. Gayl wurde zum Generalmajor befördert. Zu Obersten sind befördert worden: v. Koppenfels, Inf.-Regt. Nr. 22, v. Mitzlaff, Füs.-Regt. Nr. 73, v. Scholten, Kaiser Alexander-Garde-Gren.-Regt. Nr. 1, Niemann im Nebenetat des großen Generalstabes, v. Bernuth, Inf.-Regt. Nr. 16, Wegener, Kommandeur des Landw.-Bezirks II Berlin, v. Bissing, Husaren-Regiment Nr. 13, v. Sichart, Kür.-Regt. Nr. 4, v. Müller, Husaren-Regiment Nr. 4, v. Blumenthal, Drag.-Regt. Nr. 2, Graf zu Eulenburg, 2. Garde-Ulan.-Regt., Wichert, Inspekteur der 5. Festungs-Inspektion.

Vermischtes.

† **Aus der Reichshauptstadt.** Noble Passionen hat der Buchhalter S. Er nahm mit seiner Geliebten zusammen vier Monate lang Reitunterricht, wofür er 400 M. entrichtete, schenkte dem Fräulein ein Reitkleid für 450 M., stattete sich selbst zugleich mit drei Reitbeinkleidern für 156 M. aus, machte mit seiner Braut eine Reitpartie nach Potsdam, welche 50 M. kostete, ließ sich hier fünfzehn Musiker des ersten Garde-Regiments kommen und von diesen Konzertmusik machen, wofür er 80 M. zahlte. Dieser Aufwand mußte natürlich auffallen, namentlich denjenigen, die ihn zu beobachten beauftragt waren und wußten, daß seinem Prinzipal, dem Inhaber einer Holzhandlung in der Tegelerstraße, in den letzten Monaten größere Geldbeträge über insgesammt 7—8000 Mark abhanden gekommen waren, und welcher deshalb um die Beobachtung seines Personals gebeten hatte. S. hatte von seiner Stelle, einschließlich Tantième, eine Einnahme von etwa 2500 Mk. Ueber den Erwerb der verausgabten Gelder hat er Angaben gemacht, die theilweise unwahr, theilweise unglaublich sind. Es ist bei dieser Gelegenheit zur Sprache gekommen, daß er bereits wegen Diebstahls mit 1½ Jahren Gefängniß bestraft ist. Er ist verhaftet worden.

Zum Falle Maaß erfahren wir aus bester Quelle, daß eine genaue Uebersicht über die Aktiva und Passiva voraussichtlich erst nach vielen Wochen gewonnen werden kann, da die Bücher seit Jahren nicht ordnungsmäßig geführt worden sind. Unter diesen Umständen kann von einer Haftentlassung gegen Kaution vorläufig nicht die Rede sein.

Einen nachhaltigen Eindruck hat die Ermordung der Nitsche auf die Damen der Halbwelt insofern gemacht, als dieselben in Angst und Schrecken gerathen, sobald sie junge Leute mit hellblondem Haar und hellblondem, kleinem Schnurrbart zu Gesicht bekommen. In den Nachtkafés spielen sich seit jener Mordnacht die originellsten Scenen ab, sobald ein Mann eins dieser Kafés betritt, auf welchen die Beschreibung des unbekannten Mörders ungefähr paßt. Setzt sich ein solcher „Blondin" an einen Tisch, an welchem die bezeichneten Damen sitzen, so kann er sicher sein, daß sie aufspringen und erschreckt einen anderen Platz aufsuchen. Alles, was hellblond, ist somit in die Acht erklärt und erhält den Namen „Jack."

† **Eine fast unglaubliche Albernheit** hat in Neu-Ruppin zur lebensgefährlichen Erkrankung eines Schlächterlehrlings geführt. Es war dort ein Schwein geschlachtet worden, das dann als trichinös befunden wurde. Der Lehrling und der Geselle des Schlächtermeisters Glogau glaubten nicht an die Existenz von Trichinen und wollten es einmal probiren. Sie wußten sich auf irgend eine Weise ein Stück von dem trichinösen Schweinefleisch zu verschaffen und aßen es. Wie es dem Gesellen bekommen ist, weiß man nicht, denn er hat kurz darauf Neu-Ruppin verlassen. Der Lehrling aber erkrankte alsbald und liegt, wie der hier erscheinenden „Allgemeinen Fleischerzeitung" aus Neu-Ruppin berichtet wurde, hoffnungslos darnieder.

Lokales.

Posen, den 21. November.

br. **Von einem Fuhrwerk** ist gestern Vormittag um 11½ Uhr in der Breitenstraße eine alte Frau von außerhalb umgestoßen worden. Dieselbe fiel zu Boden, ohne jedoch weiteren Schaden zu nehmen.

br. **Taschendiebstahl.** Ein hiesiger Arbeiter wurde gestern Nachmittag gerade dabei abgefaßt, als er einem Manne das Portemonnaie aus der Rocktasche zu entwenden im Begriff war. Der Dieb ist verhaftet worden.

br. **Diebstähle.** Ein Anstreicher und ein Maler ohne feste Wohnung hatten gestern Abend in einem Hause der Fischerei den Boden erbrochen und mehrere Kleidungsstücke von demselben gestohlen. Beide sind verhaftet worden. — Ein Schuhmacher ohne feste Wohnung und ein Arbeitsbursche sind gestern Abend verhaftet worden, weil sie aus mehreren Häusern in der Stadt Schlüssel gestohlen hatten, um vermittelst derselben gelegentlich Diebstähle auszuführen.

br. **Aus dem Polizeibericht**. Verhaftet wurden im Laufe des gestrigen Tages drei Personen wegen Bettelns. — Beschlagnahmt wurde gestern ein mit Rothlauf behaftetes Schwein. — Zum polizeilichen Aufbewahrungsort mußten gestern 2 herrenlose Fuhrwerke vom Alten Markt weggeschafft werden. — Gefunden wurde gestern ein Visitenkarten-Etui mit mehreren Visitenkarten und ein Abzugsattest auf den Namen Wesolek, von der Polizei-Verwaltung in Czempin ausgestellt.

Marktberichte.

(Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.)

W. **Posen**, 21. Nov. [Getreide- und Spiritus-Wochenbericht.] Seit Anfang der Woche war das Wetter vorherrschend regnerisch bei mittlerer Temperatur. Ueber den Stand der Wintersaaten gehen aus der ganzen Provinz die erfreulichsten Berichte ein. Die Getreidezufuhren waren während der letzten acht Tage ziemlich stark, besonders war das Angebot von Roggen bei Weitem größer als in den vorangegangenen Wochen. Aus Westpreußen waren die Bahnzufuhren von Sommergetreide nicht ohne Belang, ebenso kamen aus Polen größere Transporte von Hülsenfrüchten heran. In Folge schwächer hervortretender Export- und Konsumfrage verlief der Geschäftsverkehr in flauer Tendenz und mußten sämmtliche Cerealien mehr oder weniger im Preise nachgeben. Die hiesigen Läger haben sich in letzter Zeit etwas vergrößert, da unsere Bezugsgegenden nur wenig Bedarf zeigen und hiesige Exporteure die gekauften Waaren größtentheils auf Lager nehmen.

Weizen bei starkem Angebot flau und niedriger, geringe Sorten waren schwer plazirbar. Unsere Müller kauften nur den allernothwendigsten Bedarf und ausschließlich bessere Waare, 222—238 M.

Roggen mußte wesentlich im Preise nachgeben. Zum Versandt nach Schlesien und der Lausitz bestand wenig Nachfrage, da dortige Notirungen merklich niedriger sind, 226—236 M.

Gerste in besserer Qualität zu Versandtzwecken gefragt, andere flauer, 165—192 M.

Für Hafer trat das Proviantamt als Hauptkäufer auf. Aus Schlesien kamen größere Bahnzufuhren heran, 168—177 M.

Erbsen wurden genügend angeboten, Futterwaare 180 bis 185 M., Kochwaare 195—210 M.

Lupinen konnte man im Allgemeinen leicht verkaufen, blaue 80—87 M., gelbe 90—95 M.

Wicken mehrfach angeboten, 140—155 M.

Buchweizen holte verhältnißmäßig noch hohe Preise, 175 bis 185 M.

Spiritus. Die Tendenz des Spiritusmarktes war in der abgelaufenen Berichtswoche matt und Preise verfolgten eine langsam rückgängige Bewegung, sodaß Notirungen ca. ½ M. niedriger schließen als gegen Schluß der Vorwoche. Die Zufuhren von Rohwaare vergrößern sich und übersteigen bereits den Bedarf unserer Spritfabriken, die lediglich für die Provinz nur mäßig beschäftigt sind. Die ab Bahnstationen gelieferte Waare wird zum Weiterversandt nach dem Königreich Sachsen verwendet; nach anderen Richtungen hin fehlt bis jetzt fast jeder Abzug. Der Terminhandel verläuft vollständig geschäftslos, da Brennereibesitzer nur für prompte Lieferung Abgeber sind; ebenso fehlt von auswärts für später lieferbare Waare fast jede Nachfrage.

Schlußkurse: Loko ohne Faß (50er) 71,00, (70er) 51,60 M.

Bromberg, 20. Nov. (Amtlicher Bericht der Handelskammer.) Weizen gesunde Mittelqualität 222–232 M., feinste Qualität 233 bis 238 M. — Roggen gesunde Mittelqualität 220–235 M., feinste Qualität 236—238 M. — Gerste 160—175 M. Braugerste 176 bis 180 M. — Erbsen Futter- 180—190 M., Kocherbsen 191—200 M. — Hafer 160—175 M. — Spiritus 50er 72,50 M., 70er 53,00 M.

Marktpreise zu **Breslau** am 20. November.

Festsetzungen der städtischen Markt-Notirungs-Kommission.		gute Höchster M. Pf.	gute Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	gering. Waare Höchster M. Pf.	gering. Waare Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer	pro 100 Kilo	24 10	23 80	23 —	22 50	21 10	20 10
Weizen gelber		24 —	23 70	23 —	22 50	21 10	20 10
Roggen		24 50	24 10	23 40	23 10	22 10	21 80
Gerste		18 30	17 80	16 80	16 30	15 30	14 80
Hafer		16 —	15 50	15 20	14 70	14 20	13 70
Erbsen		20 —	19 30	18 50	18 —	17 —	16 50

Festsetzungen der Handelskammer-Kommission.

	feine	mittlere	ord. Waare.	
Raps per 100 Kilogr.	26,90	25,60	22,10	Mark.
Winterrübsen	26,30	24,90	21,90	"
Dotter	21,—	20,—	19,—	"
Schlaglein	23,25	22,25	21,25	"

Breslau, 20. Nov. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.) Roggen p. 1000 Kilo — Gek. —,— Ctr., abgelaufene Kündigungsscheine —, p. Nov. 246,00 Gd. Nov.-Dez. 244,00 Gd. April-Mai —,— Gd. Hafer (p. 1000 Kilo) p. Nov. 160,00 Gd. Rüböl (p. 100 Kilo) p. Nov. 65,00 Br. Spiritus (p. 100 Liter à 100 Proz.) ohne Faß: excl. 50 und 70 M. Verbrauchsabgabe gekündigt —,— Liter, p. Nov. (50er) 71,50 Gd., (70er) 51,90 bez. April-Mai 53,00 Gd. Zink. G. v. Gieſches Erben W. H. Marke 23,70 bez

Die Börsenkommission.

Stettin, 20. Novbr. [An der Börse.] Wetter: Bewölkt. Temperatur + 9 Gr. R. Barom. 762 mm. Wind: W.

Weizen ruhig per 1000 Kilo loko 225—231 M., per Nov. 234—233,5 M. bez., per Nov.-Dez. 233 M. bez., per April-Mai 233 M. bez. — Roggen ruhig, per 1000 Kilo loko 228—231 M., geringer feuchter 210—220 M., per Nov. 242—241—241,5 M. bez., per Nov.-Dez. 240 M. bez., per April-Mai 236—236,5 M. bez. — Gerste per 1000 Kilo loko 170—178 M. — Hafer per 1000 Kilo loko 170—173 M. — Mais per 1000 Kilo Amerikan. 174 M., Donau- 166 M. — Rüböl ohne Handel. — Spiritus matter, per 10 000 Liter-Proz. loko ohne Faß 70er 52,7 Mk. bez., 50er 52,2 M. bez., per Nov. 70er 52,2 M. nom., per Nov.-Dezbr. 70er 52 M. nom., per April-Mai 70er 53 M. nom. — Angemeldet: 1000 Ztr. Weizen. — Regulirungspreise: Weizen 234 M., Roggen 241,5 M., Spiritus 70er 52,2 M.

Kartoffelmehl prima 37,5—38,5 bez., sekunda 32—34 M. nom., tertia 20 23 M. nom. per 1000 Kilo Brutto inkl. Sack.

Nichtamtlich. Weizen 74 Pfd. per April-Mai 230 M. bez., Roggen 69½ Pfd. per April-Mai 233,5 M. bez.

Zuckerbericht der Magdeburger Börse.

Preise für greifbare Waare.

A. Mit Verbrauchssteuer.

	19. November.	20. November.
ffein Brodraffinade	28,25 - 28,50 M.	28,25—28,50 M.
fein Brodraffinade	28,00 M.	28,00 M.
Gem. Raffinade	28,25—28,75 M.	28,25—28,75 M.
Gem. Melis I.	27,00—27,25 M.	27,00—27,25 M.
Krystallzucker I.	27,25 M.	27,25 M.
Krystallzucker II.	—	—

Tendenz am 20. Nov., Vormittags 11 Uhr: Fest.

Telegraphische Nachrichten.

Wien, 21. Nov. Die „Wiener Zeitung" meldet: Ein kaiserliches Handschreiben gewährt dem Präsidenten des obersten Gerichtshofs Schmerling die nachgesuchte Versetzung in den Ruhestand. Zum ersten Präsidenten ist Stremayer, zum zweiten Präsidenten Habietinek ernannt.

Petersburg, 21. Nov. Das Weizenausfuhrverbot ist heute publizirt.

Paris, 21. Nov. Carnot gab gestern Abend zu Ehren von Giers ein Diner von 21 Einladungen. Unter den Geladenen befanden sich die Mitglieder der russischen Botschaft, sowie Freycinet, Ribot und Admiral Gervais. Das Diner hatte einen durchaus vertraulichen Charakter, nach demselben fand keinerlei Empfang statt.

Newyork, 21. Nov. Einer Depesche des „Newyork-Herald" aus Buenos-Ayres zufolge hätte der Führer der Aufständischen, General Osorio, angekündigt, daß er auf Rio de Janeiro marschiren wolle.

Trier, 21. Nov. Bei der heutigen im dritten Wahlbezirke Trier stattgehabten Ersatzwahl zum Abgeordnetenhause wurde Oberlandesgerichtsrath Roeren (Zentrum) einstimmig zum Abgeordneten gewählt.

Petersburg, 21. Nov. Das heute veröffentlichte Verbot der Weizenausfuhr, welches morgen in Kraft tritt, gestattet eine Kompletirung der vor Veröffentlichung des Verbots begonnenen Weizen-Verladungen bis Montag inclusive.

Paris, 21. Nov. In einem Aufruf an die englischen, österreichischen, deutschen und belgischen Bergleute fordert der Generalsekretär der Bergleute, Invenedu, die auswärtigen Bergleute auf, nicht mehr als den unbedingten Bedarf ihrer Kompagnien zu fördern, um zu verhindern, daß fremde Kohlen in Frankreich eingeführt werden. Der Aufruf fordert ferner die Bergleute zur Theilnahme für die 50 000 Streikenden auf und schließt mit einem Appell an die Einigkeit aller Arbeiter.

Börse zu Posen.

Posen, 21. November. [Amtlicher Börsenbericht.]
Spiritus Gekündigt —,— L. Regulirungspreis (50er) —,—, (70er) —,—, (Loko ohne Faß) (50er) 70,90, (70er) 51,50.
Posen, 21. November. [Privat-Bericht.] Wetter: mild.
Spiritus matt. Loko ohne Faß (50er) 70,90, (70er) 51,50.

Börsen-Telegramme.

Berlin, 21. November. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		Not.v.20.			Not.v.20
Weizen fester			**Spiritus** matt		
do. Nov.-Dez.	234 25	232 50	70er loko ohne Faß	53 30	53 70
do. April-Mai	231 25	231 50	70er November	52 70	52 90
Roggen fester			70er Nov.-Dez.	52 70	52 90
do. Nov.-Dez.	241 50	240 25	70er April-Mai	53 40	53 70
do. April-Mai	239 25	238 25	70er Mai-Juni	53 60	53 90
Rüböl still			50er loko ohne Faß	73 10	73 10
do. Nov.	62 10	62 40	**Hafer**		
do. April-Mai	61 —	61 —	do. Nov.	170 —	169 —

Kündigung in **Roggen** — Wspl.
Kündigung in **Spiritus** (70er) —,000 Ltr., (50er) —,— Ltr.

Berlin, 21 November. **Schluß-Course**

			Not.v.20
Weizen pr.	Nov.-Dez.	235 —	232 50
do.	April-Mai	235 —	232 50
Roggen pr.	Nov.	242 —	240 50
do.	April-Mai	240 —	238 25

Spiritus (Nach amtlichen Notirungen.)

			Not.v.20.
do.	70er loko	53 30	53 70
do.	70er November	52 80	53 —
do.	70er Nov.-Dez.	52 70	52 90
do.	70er April-Mai	53 50	53 80
do.	70er Mai-Juni	53 70	54 —
do.	50er loko	73 —	73 —

		Not.v.20,			Not.v.20
Konsolid. 4% Anl.	105 30	105 30	Poln. 5% Pfandbr	60 90	60 25
" 3½%	97 60	97 6	Poln.Liquid.-Pfdbr	58 50	57 70
Pos. 4% Pfandbrf.	100 60	100 60	Ungar. 4% Goldr.	87 80	87 60
Pos. 3½% Pfandbr.	94 40	94 40	Ungar. 5% Papierr	86 10	85 90
Pos. Rentenbriefe.	101 60	101 60	Oestr. Kred.-Akt. Ultimo	144 75	145 40
Posen. Prov. Oblig.	92 10	92 20	Oestr fr. Staatsb	117 25	117 25
Oester. Banknoten.	172 40	172 40	Lombarden	34 75	35 —
Oestr. Silberrente	77 —	76 90	Neue Reichsanleihe	— —	— —
Russ. Banknoten	195 95	197 —	**Fondsstimmung**		
R.4½% BdkrPfdbr	91 —	90 60	geschäftslos		

Ostpr.Südb.E.S.A.	65 90	67 —	Gelsenkirch. Kohlen	138 —	138 50
Mainz Ludwighfdto	107 75	107 50	Ultimo:		
Marienb.Mlaw.dto	47 25	48 25	Dux-Bodenb.EisbA	214 10	215 60
Italienische Rente	86 60	86 50	Elbethalbahn " "	88 50	88 75
Russ4%konsAnl 1880	90 25	89 75	Galizier " "	87 50	87 25
dto.zw. Orient. Anl.	60 25	60 40	Schweizer Ctr." "	137 80	136 75
Rum. 4% Anl. 1880	80 —	79 90	Berl. Handelsgesell.	125 40	128 10
Türk. 1% kons. Anl.	17 —	16 90	Deutsche B. Akt.	141 —	142 25
Pos.Spritfabr.B.A.	— —	— —	Diskont. Kommand.	164 75	166 50
Gruson Werke	135 50	133 75	Königs- u. Laurah.	103 40	104 60
Schwarzkopf	225 —	223 25	Bochumer Gußstahl	113 —	114 50
Dortm. St. Pr. L.A.	54 60	55 40	Russ. B. f. ausw. H	56 50	56 50
Inowrzl. Steinsalz	22 50	23 —			

Nachbörse: Staatsbahn 117 —. Kredit 145 —, Diskonto-Kommandit 165 25

Stettin, 21. November. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		Not.v.20			Not.v.20
Weizen fest			**Spiritus** geschäftslos		
do Nov.	234 —	233 50	per loko 50 M. Abg.	— —	72 20
do. April-Mai	234 —	233 —	per loko 70 M. Abg.	52 60	52 70
Roggen unverändert			„November "	51 90	52 20
do. Nov.	241 50	241 50	„April-Mai "	52 70	53 —
do. April-Mai	236 —	236 —	**Petroleum***)		
Rüböl still			do. per loko	11 10	11 10
do Nov.	61 50	61 50			
do. April-Mai	61 20	61 20			

*) **Petroleum** loco versteuert Usance 1¼ pCt.

Wetterbericht vom 20. November, 8 Uhr Morgens.

Stationen.	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv reduz. in mm.	Wind.		Wetter.	Temp i. Cels. Grad.
Mullaghmor.	759	NW	5	wolkig	8
Aberdeen	753	WNW	2	halb bedeckt	4
Christiansund	750	NO	2	Nebel	4
Kopenhagen	756	WSW	2	Nebel	8
Stockholm.	751	SW	2	bedeckt	2
Haparanda	756	S	4	bedeckt	3
Petersburg	766	SSO	1	Nebel	—15
Moskau	766	NO	1	bedeckt	—12
Cork Queenst.	762	W	1	heiter	6
Cherbourg.	763	SSW	2	wolkig	9
Helder	761	WSW	3	wolkig	10
Sylt.	757	WSW	3	wolkig	8
Hamburg	759	WSW	1	bedeckt	9
Swinemünde	759	WSW	2	Regen	9
Neufahrw.	758	SW	1	Dunst	5
Memel	758	S	5	Regen	2
Paris	765	S	1	Nebel	7
Münster	—	W	4	bedeckt	10
Karlsruhe	766	SO	2	Nebel	4
Wiesbaden	765	still		Nebel	9
München	766	SSW	2	wolkenlos	2
Chemnitz	764	SSW	4	wolkig	8
Berlin	761	SW	2	bedeckt	9
Wien	767	still		wolkenlos	2
Breslau	763	SW	1	bedeckt	8
Ile d'Aix	—				
Nizza	767	NO	3	halb bedeckt	8
Triest	770	still		bedeckt	9

Uebersicht der Witterung.

Die Depression, welche gestern Morgen bei den Hebriden lag, ist ostwärts nach Südskandinavien fortgeschritten und verursacht in Wechselwirkung mit dem hohen Luftdruck im Süden im deutschen Küstengebiete vielfach frische, im deutschen Binnenlande schwache südwestliche Winde. Das Wetter ist in Deutschland mild, im Norden trübe und vielfach regnerisch, im Süden theils heiter, theils neblig; die Temperatur liegt bis zu 9 Grad über dem Mittelwerthe. An der südlichen norwegischen Küste sind große Regenmengen gefallen.

Deutsche Seewarte.

Wasserstand der Warthe.

Posen,	am 20. Nov.	Mittags	0,98	Meter.
"	" 21. "	Morgens	0,98	"
"	" 21. "	Mittags	0,98	"

4. Klasse 185. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 20. November 1891. — 4. Tag Nachmittag.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. — (Ohne Gewähr.)

88 194 408 72 858 93 905 25 **1**025 42 188 93 95 (300) 243 77 363 496 500 06 764 895 916 29 **2**034 111 (1500) 246 63 413 66 88 99 526 57 80 697 989 **3**013 41 54 238 60 357 408 (1500) 12 57 618 50 715 59 (500) 869 75 924 46 **4**005 11 132 65 71 342 466 68 846 **5**051 100 25 90 269 79 308 486 91 584 612 792 (3000) 813 78 **6**058 72 116 299 421 79 (500) 654 721 855 **7**309 93 425 628 749 82 827 988 **8**120 247 49 332 486 584 652 706 97 (5000) 810 972 **9**036 (500) 127 50 291 400 530 (3000) 49 56 63 656 73 717 20 90 843 965

10000 111 (1500) 54 234 304 (3000) 70 (500) 73 87 419 59 72 507 24 68 91 693 941 **11**030 73 118 (3000) 535 96 653 719 43 **12**000 287 344 561 (3000) 82 612 988 **13**087 284 378 400 17 (500) 603 792 866 75 938 **14**070 73 142 246 94 315 71 553 57 69 677 728 50 828 70 90 951 79 **15**020 53 61 77 256 339 599 618 37 57 756 91 803 30 59 (3000) 938 65 90 **16**001 13 (300) 71 161 392 819 977 **17**000 147 (500) 210 384 514 34 41 79 634 35 749 95 875 99 993 **18**000 130 431 37 613 30 49 859 84 941 (300) **19**000 159 520 607 28 32 80 774 862 967 84

20036 141 42 258 66 372 (300) 90 445 58 611 57 98 866 913 **21**012 65 83 129 388 414 47 518 715 (500) 50 93 811 75 933 **22**277 96 367 400 30 599 798 852 985 **23**008 197 261 426 530 35 778 (300) 825 28 84 900 **24**200 (500) 74 500 625 841 61 84 935 **25**021 22 57 62 74 145 74 336 60 417 569 (3000) 604 733 (1500) 92 **26**021 31 123 47 224 27 45 467 92 627 83 741 897 (500) **27**048 139 53 208 364 91 400 8 30 515 70 856 **28**003 96 103 90 273 338 414 503 621 909 77 **29**018 74 (1500) 117 62 389 533 626 45 880 988

30033 246 81 (1500) 319 62 447 (500) 545 0 776 **31**088 139 217 43 444 74 549 54 **32**189 205 11 73 421 623 34 887 96 916 **33**042 168 217 489 542 78 654 702 819 37 74 81 **34**03 186 252 92 365 474 679 99 912 19 **35**060 123 202 80 425 74 706 (300) 855 (300) 57 **36**123 51 330 464 603 5 793 822 (300) 37 83 **37**140 51 73 248 (1500) 67 338 465 554 753 93 933 76 **38**04 21 199 264 578 641 723 92 950 (300) **39**03 4 104 222 88 539 672 725

40009 250 80 (300) 353 512 50 751 (10000) 92 **41**224 (500) 99 668 716 62 (1500) 30 95 824 26 41 93 647 **42**107 91 275 419 55 703 23 **43**158 222 314 43 75 (1500) 405 505 44 973 **44**059 180 269 360 61 521 95 632 712 887 **45**021 (500) 157 302 16 524 618 98 703 49 820 (500) 953 **46**057 152 85 253 59 397 572 665 723 950 69 97 **47**053 98 170 97 (500) 208 307 86 483 594 756 **48**144 350 67 414 523 674 856 71 96 935 **49**272 99 459 609 74 744

50088 563 80 682 88 89 744 829 68 88 **51**056 246 (300) 361 72 608 747 839 **52**028 85 224 389 (3000) 516 631 61 834 **53**416 28 90 910 **54**050 69 121 24 36 87 326 66 73 414 69 501 21 25 37 918 (500) 919 (1500) **55**225 314 24 53 68 97 447 (3000) 548 77 827 41 92 929 **56**069 (300) 87 179 282 480 833 **57**043 246 85 470 580 600 (1500) 5 18 50 67 84 715 60 847 52 70 999 **58**011 113 76 91 831 (300) 999 **59**020 86 169 367 (3000) 401 23 61 610 (300) 725 880 955 86

60011 29 196 304 437 42 62 542 629 764 954 82 **61**007 (500) 22 497 548 96 626 46 741 883 947 99 **62**076 82 101 202 324 67 70 583 857 951 64 **63**292 327 50 547 634 63 793 894 958 **64**143 273 303 85 421 513 709 58 62 74 898 943 69 **65**101 316 430 569 631 40 93 877 989 **66**039 51 99 273 91 322 96 448 706 822 46 985 **67**216 443 557 72 617 833 928 **68**012 27 93 162 231 38 86 96 548 753 809 937 **69**214 509 602 8 711 822 37 971

70225 37 608 34 741 911 **71**047 17 80 290 94 390 652 934 83 94 **72**022 40 140 47 242 81 (3000) 387 477 80 (3000) 504 (3000) 80 671 (500) 710 823 (500) 903 **73**034 (500) 54 60 219 49 79 377 484 523 51 640 41 44 60 751 864 924 **74**002 51 77 102 383 475 552 617 46 65 768 83 888 912 46 80 **75**020 39 199 219 454 598 623 772 907 40 **76**160 241 310 72 557 (300) 604 7 (3000) 70 900 69 83 **77**199 320 26 455 99 519 946 52 **78**159 61 (300) 63 65 96 211 75 83 351 443 572 611 721 (3000) 49 801 962 83 **79**040 136 298 406 14 56 569 668 919 64

80024 58 248 53 79 (300) 414 510 (3000) 645 716 819 938 **81**014 107 467 527 665 82 781 954 63 **82**014 102 19 251 74 523 712 **83**100 300 903 42 51 **84**231 88 313 44 425 561 696 717 **85**230 458 501 85 623 24 731 913 26 34 62 **86**061 69 200 417 62 606 37 754 855 61 929 71 **87**051 223 69 90 415 724 79 837 91 **88**039 129 220 327 (3000) 93 (300) 671 792 **89**082 129 72 237 53 367 555 842 (500) 88 953 87

90098 222 307 418 519 704 46 903 (5000) 77 **91**073 140 79 413 35 581 711 93 811 16 22 952 **92**001 73 95 233 89 302 674 (500) 710 94 881 955 **93**112 345 52 441 528 66 86 800 49 **94**032 91 125 31 38 76 204 311 438 577 633 703 818 (1500) 906 37 (3000) **95**332 511 605 6 75 767 874 994 **96**009 (1500) 23 492 527 65 612 26 41 799 804 **97**031 232 50 300 40 459 658 90 750 **98**010 151 (3000) 66 215 329 33 53 495 516 97 695 711 21 819 22 58 **99**233 324 76 (300) 91 475 528 33 749 836 8 **100**189 238 78 81 84 323 94 459 67 554 678 763 899 **101**001 64 85 97 454 542 89 716 59 870 73 **102**045 83 149 353 624 33 712 811 926 **103**044 80 84 172 223 75 319 423 644 763 72 866 902 89 **104**343 54 421 514 639 82 98 818 68 937 **105**030 189 (1500) 347 (300) 420 548 605 10 704 47 905 39 **106**036 (15000) 49 216 95 386 91 422 628 98 886 **107**068 190 264 384 533 76 678 700 995 (500) **108**159 90 230 78 318 33 480 626 905 18 98 **109**221 66 74 330 (3000) 444 82 609 753 93 822 930

110029 (300) 75 162 309 54 419 33 78 642 715 818 **111**033 195 228 553 827 951 64 71 **112**046 198 222 35 335 (1500) 446 50 87 507 817 63 911 (500) 39 47 (300) **113**065 122 (300) 57 221 449 67 548 59 95 96 763 951 90 **114**200 358 472 649 63 704 869 911 87 (300) **115**067 83 126 47 90 285 (300) 346 93 411 35 56 697 746 804 (3000) 992 **116**115 247 421 85 657 71 710 818 937 **117**014 30 73 186 266 430 36 (15000) 551 675 737 62 **118**015 108 91 263 432 (300) 81 697 861 974 (500) **119**125 34 312 449 511 78 (1500) 723 97 918 47

120040 215 409 71 598 **121**005 46 59 182 262 71 341 47 419 95 700 957 77 (1500) **122**047 109 48 63 293 351 511 39 40 656 (10000) 739 63 70 884 950 **123**049 80 128 309 654 58 93 711 93 842 95 913 41 **124**063 91 200 65 402 534 844 89 947 **125**021 64 421 51 97 585 93 (500) 636 55 711 35 (1500) 991 **126**060 137 211 607 754 **127**145 309 66 472 628 852 **128**236 390 416 66 552 86 719 21 24 908 91 **129**074 81 94 480 537 54 624 (300) 735 881 944

130000 135 36 342 401 522 693 764 844 933 **131**043 97 136 92 94 294 (3000) 403 29 68 553 662 887 936 **132**061 233 80 421 82 552 90 607 30 757 80 848 974 (3000) **133**061 95 131 214 79 530 87 (15000) 746 807 70 **134**084 425 548 651 61 722 98 808 20 76 919 72 **135**056 247 623 772 80 877 **136**040 304 92 502 648 720 25 875 935 47 **137**034 266 320 412 39 **138**087 215 24 38 675 941 94 **139**006 58 (300) 268 449 552 92 673 951 98

140077 165 278 80 91 305 64 (300) 87 617 34 93 **141**171 226 343 75 409 672 714 96 **142**125 225 300 14 19 716 (300) 72 821 (3000) 903 **143**029 49 227 69 310 24 479 564 78 611 831 924 **144**023 162 75 83 221 301 66 465 77 691 720 991 **145**064 65 83 99 (3000) 227 327 412 94 97 573 (1500) 616 96 847 919 **146**067 82 213 22 55 312 84 568 79 661 66 90 94 873 **147**083 310 521 630 765 89 826 98 945 (300) **148**043 86 101 9 220 (300) 72 565 81 805 98 936 (500) 38 **149**102 257 356 575 717 59 856 980 91

150253 390 435 759 71 **151**331 415 36 56 511 (500) 42 67 (300) 974 80 **152**052 332 558 76 602 71 750 55 75 802 967 **153**096 117 220 66 389 444 512 698 98 862 82 972 **154**082 286 493 591 630 36 738 66 **155**376 97 426 663 719 50 76 975 **156**064 93 517 56 840 **157**029 51 73 219 (500) 24 91 304 27 (500) 84 90 404 (5000) 49 (300) 61 518 31 (1500) 94 624 41 72 760 (40000) 61 63 (300) 831 (500) 72 935 **158**002 176 211 40 346 425 55 536 636 750 59 (300) 94 892 919 **159**069 160 (3000) 296 569 76 674 756 819 (500) 50 72 (300)

160016 83 178 207 443 93 557 (300) 614 16 (300) 770 74 995 **161**123 33 40 42 220 77 (3000) 367 68 82 513 685 755 **162**013 (3000) 57 95 141 394 609 13 703 24 63 818 34 (3000) 922 **163**005 66 112 23 209 24 342 405 556 87 631 884 976 **164**040 83 124 59 282 603 8 753 (500) 948 88 **165**015 84 302 8 96 409 76 629 874 **166**110 57 342 560 79 621 38 **167**028 314 718 50 92 826 918 **168**070 189 204 308 433 508 60 81 93 **169**023 106 48 229 428 597 656 749

170089 131 261 88 438 99 (1500) 509 31 41 91 93 97 607 50 816 (500) 24 **171**230 572 650 58 712 17 (1500) 81 922 **172**111 8 571 80 649 809 929 **173**049 150 489 584 679 764 95 897 (300) 995 96 **174**107 15 97 217 63 318 76 406 13 39 685 793 810 959 (500) **175**087 110 81 90 206 (1500) 919 **176**011 102 335 71 532 72 814 99 913 66 **177**350 432 53 520 87 735 **178**067 346 (3000) 678 97 902 59 **179**055 (300) 226 300 400 4 31 595 (500) 613 713 878 918 69 (300)

180075 94 100 720 27 46 47 413 609 29 136 69 72 **181**029 138 406 11 529 774 815 95 979 (500) **182**338 434 62 (3000) 85 541 705 63 (300) 92 **183**023 66 84 217 21 368 83 615 759 92 669 960 **184**042 217 21 68 83 535 64 610 790 920 **185**025 99 169 73 31 432 (300) 45 675 96 80 805 (1000) 80 990 **186**002 500 78 419 74 616 87 836 **188**116 351 (1500) 90 92 425 597 **189**051 52 1[illegible] 80 83 257 59 316 464 535 706 933 39 67

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Co. (A. Röstel) in Posen.